

Kleine Wichtel – große Taten!



Petra van Bremen (Managerin und Model), Kirsten Fehlauer (Hamburger Sternschnuppe), Jenny Falckenberg-Blunck (Kunstagentin) und Alexander Franke (Alsterhaus) mit den vielen kleinen Wichteln im Landhaus Scherrer

Weihnachten – das ist das christliche Fest zur Geburt von Jesus, und damit das Fest der Liebe und der Geschenke. Doch gibt es viele Menschen, die diese Freude nicht teilen können. Vor allem Kinder. Wie gut, dass die „Hamburger Sternschnuppe“ wie einst der Stern von Bethlehem da ein

Scherrer an der Elbchaussee stand der Nachmittag des 3. Advents ganz im Zeichen von Hilfe, Teilen, Freude schenken – es wurde „gewichtelt“.

Bei Glühwein, Kuchen und Kaffee gingen kleine und große, fleißige Hände zu Werke, um kleine Patienten der Kinderkrebstation und

leuchten- des Beispiel ist, und keine Chance auslässt, um gerade denen Freude zu spenden, denen das Lachen nicht immer so leicht fällt. Mit einer wunderschönen Aktion im Landhaus

alle anderen Kinderstationen des Fundeni Krankenhauses in Bukarest, die die Weihnachtstage nicht zu Hause verbringen oder kein Weihnachtsgeschenk „erwarten“ können, mit einem kleinen Gruß – einem Wichtelpaket aus Hamburg – ein wenig aufheitern.

Dabei hatten die kleinen Scherrer-Gäste ebenso ihren Spaß. Durften Sie doch mit Julian Wehmann zu-



Julian Wehmann (Landhaus Scherrer) backt mit den kleinen Gästen Kekse für Rumänien

sammen in der Küche des Hamburger Spitzen-Restaurants leckere Weihnachtskekse backen. Darüber hinaus wurden gespendete, hübsch verpackte „Wichtelpakete“ mit Spielsachen, Mal- und Schutensilien oder Naschkram gesammelt, die dann an die Kleinen in Bukarest verschickt und verteilt werden. Eine tolle Aktion, die von vielen Hamburgern unterstützt wurde.

Die „Hamburger Sternschnuppe“ hat sich zur Aufgabe gemacht mittellosen, krebserkrankten Kindern

in medizinisch unterentwickelten EU-Ländern, vorerst in Rumänien, die aus finanziellen und/oder technischen Gründen nicht in ihrer Heimat behandelt werden können, eine Behandlung inkl. der An- und Abreise und der Unterkunft hier in Hamburg (im Strahlencentrum Hamburg oder bei dessen Kooperations-Partnern) ermöglichen!